ERÖFFNUNG KREUZ JONA

Essen, trinken und mehr

Kürzlich eröffnete das «LO! Asia» im Kreuz Jona. Das modern eingerichtete, helle Lokal verfolgt ein umfangreiches Konzept und hat viel zu bieten.

Dieci-Geschäftsführer Patrick Bircher, Geschäftsführer «LO!» Alessandro Di Girolamo und Rocco Delli Colli vor dem «LO! Asia» im Kreuz. Foto: M. Wassner

Coole Tische, gedämpftes Licht, eine Lounge, ein Restaurant, eine Bar. Das «LO! Asia» versprüht zweifelsohne modernen Charme. Das war auch zu erwarten. Immerhin investierten die Stadt und die Dieci-Gruppe insgesamt rund zwei Millionen Franken in den Umbau. Patrick Bircher, Geschäftsführer der Dieci AG, und Rocco Delli Colli sitzen in der Lounge und erklären das Konzept in wenigen Worten: «urban, spontan, Qualität, schnell, unkompliziert».

An diesem Konzept hat das Team lange getüftelt. «Wir wollen ein sicherer Wert sein. Immer offen mit einem Angebot von früh bis spät», sagt Bircher. Deshalb habe man auch versucht, alte Denkfehler zu korrigieren. Bircher erklärt: «Vorher war das Lokal beispielsweise gegen innen gewandt und zu dunkel. Wir haben es geöffnet, viel Licht hereingelassen.»

«Alles selbst entdecken»

Bedient im klassischen Sinne wird man im «LO!» nicht. «Wir bringen das Essen nur an den Tisch. Oder es ist zum selbst holen und zusammenstellen.» «Make your own», nennen sie Letzteres. Da wählt der Gast alle Zutaten selbst und kann seine Bowl gleich mitnehmen. Für die Kunden sei das schnell, unkompliziert. Aber, man müsse das Konzept erfahren und verstehen. Doch darin sieht Delli Colli auch einen Reiz. «Die Leute können alles selber entdecken. Die Atmosphäre ist ungezwungen, der Gast kann sich frei bewegen.»

Bei der Preispolitik war es dem Team wichtig, möglichst keine Hürden zu bauen. Delli Colli sagt: «Preislich liegen wir trotz hoher Qualität und der Berücksichtigung lokaler Lieferanten im Durchschnitt. Das wird durch den Verzicht auf klassischen Service möglich. Essen kann man bei uns schon ab 13,50 Franken.» Natürlich gebe es auch teurere Speisen. Alles in allem resümiert Delli Colli: «Wir haben ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.» Man könne zu fairen Preisen essen, und werde auch nicht kritisch angeschaut, wenn man sich an der frei zugänglichen Wasserstation mit Hahnenwasser bediene.

Panasiatische Küche

Stellt sich die Frage: Möchte man wirklich jeden Tag asiatisch essen? Bircher: «Wir zielen nicht auf ein tägliches Mittags-Restaurant ab. Vielmehr wollen wir ein Teil des regionalen Angebots sein.» Nur asiatisch ist auch gar nicht richtig. Bircher spricht vielmehr von einer internationalen, asiatisch inspirierten Küche. Urban, international mit einem panasiatischen Angebot, fasst er zusammen. Sehen tut man das auch an den internationalen Köchen. Asiaten und Italiener stehen am Herd. Delli Colli fasst zusammen: «Unser Kern sind Wok, Grill, Tempura.» Wegen dieses aussergewöhnlichen Konzepts sagt er übrigens auch: «Wir wollen niemanden direkt konkurrenzieren, sondern eine Alternative zu den gängigen, klassischen Konzepten bieten.»

Eine Herausforderung

Wie gesagt: Konzeptionell war das Team durchaus gefordert. Immerhin gilt das «Kreuz» als gastronomischer Problemfall. Einige sind gescheitert. Umso wichtiger ist es auch der Stadt, dass das Kreuz endlich gut läuft. Ganz klar eine Herausforderung. Alleine schon die Öffnungszeiten verlangen dem Team viel ab. Sieben Tage die Woche. «Um das stemmen zu können, müssen wir Synergien nutzen», so Bircher.

Dass das alles funktioniert, ist auch deshalb wichtig, weil man im «LO!» noch ein weiteres Ziel verfolgt: Man wolle dazu beitragen, dass Jona wieder belebt wird. «Wir sind da für die Leute, bei uns herrscht Bewegung, im Sommer gibt es eine schöne Gartenwirtschaft und schon bald kann man sich das Essen auch nach Hause bestellen. Das Konzept ist offen und lädt alle ein», fasst Bircher zusammen.

Michel Wassner

LACHEN

Weihnachtlicher Apéro

Am Samstag, 7. Dezember lädt der Giger Verlag in seinem Lachner Zentrum herzlich zu einem weihnachtlichen Tag der offenen Türe ein. Zum Apéro kommen auch viele Bestsellerautoren.

Marktinfo. – Kommen auch Sie vorbei und stossen Sie mit dem Giger Verlag auf die Vorweihnachtszeit an. Neben vielen Bestsellerautoren werden auch Bücher vorgestellt. Daniel Hartmann, Shootingstar aus Bern, wird sein neues Buch «Sternenhagel – Das Prinzip der Liebe» signieren. Hartmann, geboren 1959 in Bern, war 20 Jahre geschäftsführender Partner von Contexta. Im Anschluss an seine Werbekarriere trainierte er Boxchampions und war länger als ein Jahrzehnt «der bedeutendste Schweizer Promotor im Profiboxen. «Sternenhagel» ist Hartmanns erstes Buch und es sei eine Erzählung über das Prinzip der Liebe. Brigitte Voss bietet Seelenreadings an, und Stefan Beugger, Reiki-Coach, stellt seine hochwertigen Essenzen und Sprays vor.

Daniel Hartmann

Die vielen Rabatte auf Bestsellerbücher und auf Seminare werden auch Sie begeistern. Der Giger Verlag freut sich auf Ihren Besuch. Tag der offenen Türe am 7. Dezember, 10 bis 16 Uhr, im Giger Zentrum Lachen, Bahnhofplatz 10, dritter Stock. Der Eintritt zum weihnachtlichen Tag der offenen Türe ist frei, inklusive Apéro.

Giger Verlag, Tel. 055 442 68 48
www.gigerverlag.ch

Hören ...
Verstehen ...
Aktiv bleiben
Hörberatung Glarnerland
Stefan Mathis
Ihr Fachgeschäft für gutes Hören
Dipl. Akustiker und Pädakustiker
• Hörberatung • Hörsysteme •
• Schwimm- und Gehörschutz •
• Zubehör • Reparaturservice •
Kostenloser Hörtest und Beratung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
HÖRBERATUNG GLARNERLAND, Stefan Mathis
Gemeindehausplatz 3, 8750 Glarus, Telefon 055 640 60 20
HÖRBERATUNG MARCH, Stefan Mathis
Glarnerstrasse 18, 8854 Siebnen, Telefon 055 440 90 40
www.hörberatung-glarnerland.ch/www.hörberatung-march.ch
GUTSCHEIN für einen kostenlosen Hörtest

RÄTSELN

musikalisches Bühnenwerk
eigenwilliger Designer (Luigi)
Ertrag angelegten Kapitals
Medienbezugsart (Mz.)
kurz für: um das
Weltorg. für Tiergesundheit
ein Fussballfreistoss
internationales Notrufzeichen
Rufname Thurnheers
Faser- und Ölpflanze
knuspériges Kleingebäck
nicht weit entfernt
eh. CH-Fussballprofi (Raimondo)
Berg im Kt. Nidwalden
Bruder von Vater oder Mutter
griechischer Buchstabe
ein Gründer Roms (Sage)
Abk.: Arbeitsamt
Ort bei Bern mit Flughafen
Epos von Homer
Ort im Kanton Thurgau
englisch: von, aus
Zufluss des Urnersees
Computertaste
schweiz. Eishockeygoalie
Jubelwelle im Stadion (2 W.)
Kanton in der Zentralschweiz
Segelkommando: wendet!
Fahrradantrieb
Musiker der Band Gotthard († 2010)
Zürcher Malerin (Hanny) † 2009
Stadt am Sempachersee
chem. Zeichen für Ruthenium
Abk.: Energieeinheit
Kartengeber beim Poker
schweiz.: jenseits
Vorderseite einer Münze
altes Längenmass
bestimmter Artikel
Zweig des Weinstocks
griech. Buchstabe
geboben: ohne
glanzlos
gärender Most
Erwachsenenbildung (Abk.)
Abk.: Doppelzimmer
Erwerbsunfähiger
schweiz. AKW-Standort
grosser See in Nordamerika
Mediziner
Vorgänger des TV-Senders RTS

Hier können Sie Ihre Werbung platzieren!
Auskunft: Telefon 055 220 81 81
www.obersee-nachrichten.ch
inserate@obersee-nachrichten.ch
Obersee Nachrichten
Effizient werben.

157 raetselmedia.ch

Auflösung des letzten Rätsels

FUNDGRUBE

		9	6					
	3		8			1		
8		6		3		7		9
	6		9	8				
4								5
				6	5		1	
6		3		1	8	4	5	7
		7			3	8	2	
					6	9		1

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun Blöcke nur einmal vorkommen.

Lösung aus den letzten ON

4	9	6	3	7	8	5	1	2
5	7	3	9	2	1	8	4	6
2	1	8	6	5	4	9	3	7
1	6	2	4	9	3	7	5	8
3	5	9	7	8	2	1	6	4
7	8	4	5	1	6	2	9	3
6	2	7	1	3	5	4	8	9
9	4	1	8	6	7	3	2	5
8	3	5	2	4	9	6	7	1

Messstreifen zur Überprüfung der Druckqualität 280 v. 4.5.1 quality&more Somedia Partner AG